

Polygoden

Tetragode 3852 Produktdatenblatt



Stand: Juni 2022

Tetragode 3852

Natürlich funktionieren alle unsere Mittelmasten als Einzelgeräte - aber warum nicht erweitern, wenn es der Platz zulässt? Generell ist fast alles möglich. So lassen sich beispielsweise alle Tetragoden der gleichen Größe oder der nächst größeren direkt aneinander anschließen und somit ganze Gebirge erschaffen.

Die Tetragode 3852 ist eine Kombination aus zwei Tetragoden 3850. Ein Ankerpunkt an jeder Tetragode fällt weg und an deren Stelle tritt der Übergang zum nächsten Mittelmastgerät. Wenn auf diese Weise vier Masten kombiniert werden, entsteht in der Mitte eine ganz besondere Spiellandschaft ausgefüllt durch Gummimembranen, die zum Hüpfen und Relaxen einladen.

712.000.3852

| | |
|---|--|
|  Produktfamilie | Polygoden |
|  Länge x Breite x Höhe (m) Länge x Breite x Höhe ("'-") | 8,7 x 13,6 x 4,0 28-7 x 44-7 x 12-10 |
|  Sicherheitsbereich nach DIN EN 1176 (m) Sicherheitsbereich nach ASTM/CSA (m) Sicherheitsbereich nach ASTM/CSA ("'-") | 16,6 x 11,7 12,4 x 17,3 40-7 x 56-7 |
|  Freie Fallhöhe nach EN 1176 (m) Freie Fallhöhe nach ASTM/CSA ("'-") | 1,21 6-0 |
|  Spielalter | 5 |
|  Mindestfallschutzfläche nach DIN EN 1176 (m ²) Mindestfallschutzfläche nach ASTM 1487 (ft ²) | 111,23 1.399,31 |
|  Anzahl der Fundamente | 8 |
|  Betonvolumen C20 /C25 (m ³) | 6,2 |
|  Anzahl der fachlich versierten Monteure | 4 |
|  Aufbauzeit ohne Fundamentherstellung | 16 Stunden |
|  Gesamtmaße des größten Teils (m) | Ø 0,127 x 4,25 |
|  Gewicht des schwersten Teils (kg) | 300 |
|  Transportvolumen (m ³) | 4,2 |
|  Gesamtgewicht (kg) | 750 |
|  Ersatzteilgarantie | Lebenslang |
|  Tüv-Zertifikat | Z2 010256 0285 |

Die Gerätemaße und Sicherheitsbereichangaben wurden auf eine Nachkommastelle aufgerundet.

Technische Details

Technische Änderungen vorbehalten.

Der nachfolgende Text kann auch für Ausschreibungen verwendet werden.

Mittelmastengerät:

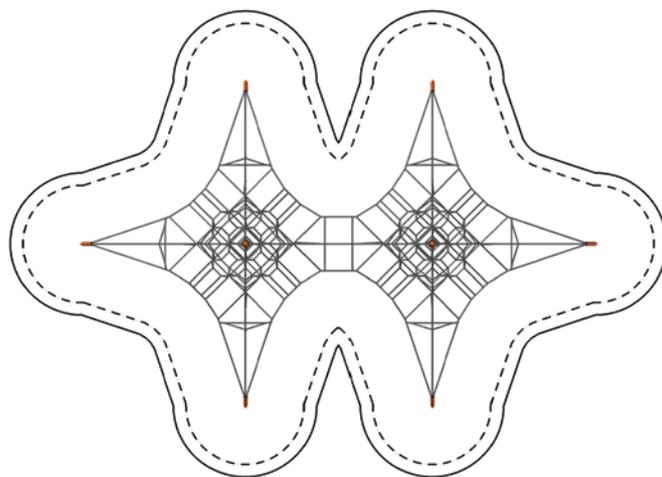
Ein nach sechs Seiten mit Randseilen (Seildurchmesser Ø 20 mm) abgespanntes Doppelmast-Gerät trägt ein über die Spitzen gekreuztes Raumnetz (Seildurchmesser Ø18 mm). Gespannt wird dieses über die im Boden verankerten Außenfundamente, in denen sich das vor äußeren Witterungseinflüssen gekapselte Spannsystem befindet.

Masten:

Die Masten bestehen aus korrosionsschützend thermisch verzinkten Stahlrohren und haben einen Durchmesser von Ø 127 mm. Eine farbige Pulverbeschichtung ist ebenfalls möglich.

Außenspannpunkte:

Stahlrohr Ø 101,6 mm, Blechzuschnitte 787 x 300 x12 mm miteinander verschweißt; sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei im Epoxy/ Polyester/ Einbrennverfahren farbig pulverbeschichtet.



Mastauflager:

Stahlrohr Ø 88,9 mm, Blechzuschnitte 500 x 500 x12 mm miteinander verschweißt; sandgestrahlt und korrosionsschützend lösemittelfrei im Epoxy/ Polyester/ Einbrennverfahren farbig pulverbeschichtet.

Seil:

U-Rope®-Rundlitzenseil mit Litzenseelen und Seilseele aus verzinkten Drähten, Außenlitzten mit hochabriebfestem und hoch-UV-beständigem Polyestergergarn (kein Polypropylen) ummantelt.

Raumnetz:

Seilkreuzungspunkte werden durch langlebige Aluminium-Kleeblattringe, -Kugeln oder Tonnenverpressung fixiert (kein Kunststoff). Durch einzeln austauschbare Seilstränge sind die Raumnetzgeräte folgekostenarm.